



Thomas Mietk , Helga Tuček (Hrsg.)

Luckau

Von der Hauptstadt der Niederlausitz zur Gartenstadt de Moderne

Einzelveröffentlichungen des Kreisarchivs Dahme-Spreewald [5]

352 Seiten, 432 Abb. (s/w und farbig)

20,5 × 28 cm, gebunden

Dezember 2018

26,- €

ISBN 978-3-95410-224-2

1276 erstmals als »Lukkowe« urkundlich erwähnt, galt Luckau seit 1492 als eine »Hauptstadt« der Niederlausitz. Bis 1635 böhmisch, danach sächsisch, gehörte Luckau wie die gesamte Niederlausitz nach 1815 zu Preußen und war bis 1993 Verwaltungssitz des Kreises Luckau. Das unverwechselbare Stadtbild, in dem sich Zeugnisse vergangener Jahrhunderte erhalten haben, erlebt nach der Wiedervereinigung mit der Restaurierung der Altstadt eine neue Blüte.

Dieser Band rekonstruiert die Geschichte Luckaus – von ihren Anfängen um 600, als die Lusizi das Gebiet besiedelten, bis zur Wiederentdeckung als lebendiges Zentrum des Landkreises Dahme-Spreewald.

Mit über 400 z. T. unveröffentlichten Fotografien, Karten und Abbildungen.

Thomas Mietk, B.A., Leiter des Kreisarchivs Dahme-Spreewald in Luckau.

Helga Tuček, geboren 1951, ist Dipl.-Museologin (FH) und Dipl.- Historikerin. Sie war von 1973 bis 2016 Leiterin des Niederlausitz-Museums in Luckau und ist Redakteurin des Luckauer Heimatkalenders.

Kontakt und weitere Informationen

Karolin Flach, Presseabteilung

be.bra wissenschaft verlag

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19

k.flach@bebraverlag.de

www.bebra-wissenschaft.de